Aufgrund der vielfältigen Betätigungsfelder innerhalb der neurologischen Rehabilitation ist die logopädische Arbeit eine sehr herausfordernde und dadurch eine äußerst interessante, abwechslungsreiche und erfüllende Tätigkeit.



Von links nach rechts:
Ratzenböck Johanna (Leitung Stv.), Bachner Hannah BSc., Ibrahimi Melissa (Leitung), Fröhlich Sonja, Mayringer-Fischer Karina

Rezensionen



Zweisprachigkeit/Bilingualität: Ein Ratgeber für Eltern (Ratgeber für Angehörige, Betroffene und Fachleute)

Autoren: Solveig Chilla und Annette Fox-Boyer
Preis: Kindle: EUR 6,99, Taschenbuch: EUR 9,49
Verlag: Schulz-Kirchner; Auflage: 2 (3. März 2016)
ISBN-10: 3824808714
Autor der Rezension: Andrea Kranawetter

Mehrsprachig aufzuwachsen ist angesichts der weltweiten Lebensverhältnisse heute nicht mehr die Ausnahme, sondern eher die Normalität. Migration, Berufswahl oder die Existenz mehrerer offizieller Sprachen in einem Land bedingen den Kontakt mit mehr als einer Sprache und machen Mehrsprachigkeit in manchen Fällen ganz einfach notwendig.

Der Ratgeber „Zweisprachigkeit/Bilingualität" von Solveig Chilla und Anette Fox-Boyer richtet sich in erster Linie an Eltern, deren Kinder zwei- oder mehrsprachig aufwachsen. Die Autorinnen greifen häufig gestellte Fragen von Eltern auf, die sie nach dem aktuellen wissenschaftlichen Stand in einer verständlichen Sprache beantworten und anhand vieler praxisnaher Beispiele veranschaulichen, sodass sie besser begreifbar werden.

Ziel des Ratgebers ist es, Eltern Sicherheit und Orientierung in der mehrsprachigen Erziehung ihres Kindes/ihrer Kinder zu geben.

Die Inhalte des Buches sind aufgrund der sprachunabhängigen Formulierungen auf alle mehrsprachigen Kinder anwendbar.

Das Buch ist in 5 grobe Themengebiete gegliedert. Innerhalb dieser Themenbereiche werden die einzelnen Fragen der Eltern als eigene Unterkapitel dargestellt und beantwortet. Diese Form der Gliederung bietet einen guten Überblick und eine gut lesbare Darlegung zu bestimmten Fragestellungen. Die Sprache ist außerdem so gewählt, dass sich die Betroffenen ernst genommen und wertgeschätzt fühlen. Die Antworten, die der Ratgeber gibt, werden anhand von Beispielen und Abbildungen verdeutlicht.

Zunächst werden grundlegende Informationen über eine bilinguale Entwicklung und deren kulturellen und identitätsstiftenden Wert vermittelt.

Danach zeigen die Autorinnen nach einer kurzen Darstellung des monolingualen Spracherwerbs und dessen Meilensteine unterschiedlichste Formen des zweisprachigen Aufwachsens auf (simultan-bilingual, sukzessiv-bilingual, (un-) gesteuerter Fremdspracherwerb im Erwachsenenalter, Besuch einer zweisprachigen KiTa, Zweisprachigkeit bei Kindern mit geistiger Beeinträchtigung).

Ebenso werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Eltern ihre Kinder in der Mutter-, bzw. Zweitsprache unterstützen können und welche Bedingungen sich positiv auf die Sprachentwicklung auswirken. Besonders hervorgehoben wird hier die Bedeutung der Quantität des Inputs in beiden Sprachen und das Alter des Kindes, wenn es mit der zweiten Sprache in Kontakt kommt („age of onset").

Fragen bezüglich des Erfolges eines bilingualen Erwerbs, sowie positiver und möglicherweise negativer Auswirkungen auf die Entwicklung des Kindes werden erklärt und auch Vorteile, die aus einer bilingualen Sprachbeherrschung resultieren können, werden besprochen.

Zudem geben die Autorinnen Auskunft darüber, was beim Erwerb oder beim Erlernen weiterer Sprachen, z.B. durch den Besuch eines zweisprachigen Kindergartens oder Fremdsprachunterricht, oder im Falle von Sprachentwicklungsproblemen zu beachten ist.

Darüber hinaus werden Adressen angegeben, wohin sich Eltern bei Ängsten, Problemen und Fragen wenden können.

Das Buch eignet sich gut, um sich als Therapeut einen Eindruck der Fragen und Anliegen der Eltern zu verschaffen und diese in Beratungsgesprächen aufzugreifen.

Weiters kann der Ratgeber an Eltern als Basislektüre empfohlen werden, die sich selbst mit der Thematik des bilingualen Spracherwerbs auseinandersetzen wollen.